Ann. Naturhist. Mus. Wien, Serie A	124	5–26	Wien, 30 April 2023

In memoriam Herbert Summesberger (1939–2023)

Mathias Harzhauser[1], Anton Englert[1], Iris Feichtinger[1], Anton Fürst[1], Ursula B. Göhlich[1], Sonja Herzog-Gutsch[2], Heinz A. Kollmann[1], Andrea Krapf[1], Andreas Kroh[1], Alexander Lukeneder[1], Oleg Mandic[1], Thomas Nichterl[1], Pauline Oberender[1], Lukas Plan[1], Alice Schumacher[3] & Anna E. Weinmann[1]

(mit 6 Abbildungen und 2 Tabellen)

Manuskript eingereicht am 13. April 2023,
die revidierte Fassung am 18. April 2023.

Zusammenfassung

Dr. Herbert Summesberger verstarb am 11. April 2023 unerwartet im 84. Lebensjahr. Mit ihm hat das Naturhistorische Museum einen verdienten Wissenschaftler und Sammlungsleiter verloren. Insgesamt war er 41 Jahre am Wiener Museum tätig und als Kurator für die Sammlung „Invertebrata des Mesozoikums“ zuständig. Herbert Summesberger war sehr engagiert und an vielen zukunftsweisenden Initiativen zum Aufbau des Naturhistorischen Museums Wien beteiligt.

Obituary for Herbert Summesberger

Dr. Herbert Summesberger passed away unexpectedly on April 11, 2023, at the age of 83. With him, the Natural History Museum has lost a deserving scientist and collection manager. He worked at the Vienna Museum for a total of 41 years and was responsible as curator for the collection “Mesozoic Invertebrates”. Herbert Summesberger was enormously committed and significantly involved in many forward-looking initiatives for the development of the Natural History Museum Vienna.

Herbert Summesberger wurde am 9. Juli 1939 in Wien geboren. Er besuchte in Baden (Niederösterreich) die Volksschule und das Humanistische Gymnasium und schloss 1957 mit der Matura ab. Im Wintersemester 1957/58 begann er das Studium der Geologie, Paläontologie, Mineralogie und Petrographie an der Universität Wien. Am 30. Juni 1966 promovierte er bei Prof. Eberhard Clar zum Dr. phil. mit dem Thema: „Die tektonische

[1] Naturhistorisches Museum Wien, Geologisch-Paläontologische Abteilung, Burgring 7, 1010 Wien, Österreich; E-Mail: mathias.harzhauser@nhm-wien.ac.at, andreas.kroh@nhm-wien.ac.at

[2] Naturhistorisches Museum Wien, Abteilung Bibliotheken, Burgring 7, 1010 Wien, Österreich

[3] Naturhistorisches Museum Wien, Abteilung Presse & Öffentlichkeitsarbeit, Burgring 7, 1010 Wien, Österreich

Gliederung der Ötscherdecke im Bereich der Gutensteiner Kalkalpen und die Frage des stratigraphischen Aufbaues von Kitzberg und Hoher Mandling“. Von Juli 1964 bis März 1965 war er Stipendiat an der Geologisch-Paläontologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien und von April bis Oktober 1965 war er wissenschaftliche Hilfskraft am Paläontologischen Institut der Universität Wien. Am 1. Juli 1966 erfolgte seine Anstellung als Vertragsbediensteter der Geologisch-Paläontologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien. 1970 wurde er schließlich als wissenschaftlicher Beamter pragmatisiert.

1966 heiratete Herbert Summesberger seine Frau Lotte, mit der er vier Kinder aufzog, die zwischen 1966 und 1981 geboren wurden. Er war ein außerordentlicher Familienmensch. Aus gelegentlichen Erzählungen war unschwer zu erkennen, wie stolz er auf jedes seiner Kinder war. Auch in seiner Rolle als Opa von 11 Enkelkindern und zwei Urenkeln ging er gerne auf.

Die Liebe und Hingabe, die Herbert Summesberger dem Naturhistorischen Museum seit seinem Dienstantritt entgegenbrachte, sollte bis zu seinem Tod andauern. Wie kaum ein anderer identifizierte er sich mit dem Naturhistorischen Museum und widmete sein Leben dem Erhalt und Aufbau dieser Institution. Er war an zahlreichen zukunftsweisenden Initiativen beteiligt, die bis heute nachwirken und immer das NHMW in seiner Gesamtheit im Auge hatten. 1976 begründete er das Monatsprogramm des Museums, in dem erstmals die Aktivitäten des Hauses einem breiten Publikum vermittelt wurden. 1982 war er an der Gründung des ersten Museumsshops beteiligt und ab 1985 ebenso maßgeblich an der Installation einer neuen Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit. Zwei besonders nachhaltige Initiativen waren die Errichtung des Tiefspeichers im Jahr 1991, für die Herbert gemeinsam mit seinen Kolleg*innen intensiv kämpfte, und die Kampagne zur Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahr 1999. Im Jahr 2000 setzte sich Herbert für die Errichtung des Informationsstandes in der Eingangshalle des NHMW ein. Auch bei der Gründung des Magazins „Das Naturhistorische“ war er 1999 Teil des Kernteams, als Autor lieferte er auch immer wieder Beiträge.

Besondere Freude machten ihm Fundraising-Aktionen, die den Ankauf ikonischer, aber auch teurer und aus dem laufenden Budget unerschwinglicher Objekte zum Ziel hatten. Dazu zählten die Meteoritensammlung Huss, der *Rhamphorhynchus* aus Süddeutschland, ein Plesiosaurier und ein Mosasaurier aus Nordamerika und ein *Protoceratops* und ein *Psittacosaurus* aus der Mongolei.

Schon früh organisierte er diverse Ausstellungen außerhalb des NHMW wie etwa die Wanderausstellung „Ammoniten“, die 1971–1972 in Wien, Graz, Klagenfurt, Gosau und Hamburg zu sehen war. Im Jahr 1974 folgte die Ausstellung „Marmor 74“ in Innsbruck und 1977 kuratierte er gemeinsam mit Heinz A. Kollmann die Ausstellung „1200 Jahre Kremsmünster; Geologie und Paläontologie“. Im Museum selbst initiierte er 1981 die Dauerausstellung „Die Welt im Eiszeitalter“, die bis 2006 im Hochparterre zu sehen war. Auch für die Gestaltung des ersten Dinosauriersaales im Jahr 1989 war Herbert Summesberger mit verantwortlich.

Abb. 1. Herbert Summesberger im März 2009. Foto: Alice Schumacher

Abb. 2. Herbert Summesberger (vorne, mit Ammonit) im Kreise seiner Kolleg*innen vor dem Haupttor des NHM Wien, 1982. Von links nach rechts: Gabriele Oberleitner, Heinz Kollmann, Ortwin Schultz, Johann Preis, Walter Prenner, Silvia Adam, Johanna Turcsak, Edeltraud Preis, Erwin Bloch (mit Helm), Johanna Eder und Fred Rögl (rechts vorne); für eine zweite Version des Bildes mit anderer Aufstellung siehe Kroh & Harzhauser 2009: Fig. 1. Foto: Gabriele Oberleitner

Abb. 3. Herbert Summesberger (vorne, liegend), bei einer der vielen von ihm geleiteten Exkursionen für die Freunde des Naturhistorischen Museums.

Seine wissenschaftlichen Arbeitsschwerpunkte waren die Taxonomie und Paläobiologie kreidezeitlicher Ammoniten, die Lithostratigraphie der Gosau-Gruppe und der geologische Aufbau der Nördlichen Kalkalpen. Sein Wissen um kreidezeitliche Ammoniten vertiefte er 1976 während eines Fulbright Stipendiums, welches ihn nach Washington D.C., Florida und Texas führte. Sein wissenschaftliches Werk umfasst zahlreiche Publikationen. Darüber hinaus war er Autor unzähliger Exkursionsführer. Persönlich wichtig waren ihm der Abschluss der beiden großen Monographien in den „Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt“ in den Jahren 2017 und 2022, in denen er gemeinsam mit Kollegen die Cephalopoden-Faunen der Gosau beschrieb. Er selbst bezeichnete diese Arbeiten als sein Lebenswerk, und es ist daher schön, dass der letzte Band 2022 noch rechtzeitig vor seinem unerwarteten Ableben erschienen ist. Um die Kreide und Kopffüßer drehten sich auch zwei, von Herbert Summesberger mitorganisierte Tagungen: 1999 fand das 5. Internationale Symposium „Cephalopods – Present and Past, Vienna ‘99“ statt und 2000 folgte das 6. Internationale Symposium „Cretaceous Symposium“. Er leitete auch mehrere Forschungsprojekte, darunter die FWF-Projekte P7018 „Systematische Revision der Ammonoiden vom Stratotyp des Anis“ (1988–1990), P13641 „The palaeoecological and palaeo-oceanographic significance of ammonite mass-occurrences in the Alpine Lower Cretaceous“ (1999–2001) und P16100-N06 „Stratigraphic,

paleoecological and paleobiogeographic implications of Lower Cretaceous ammonite marker beds within a key region of the Tethyan Realm: The Northern Calcareous Alps" (2003–2005). Die beiden letzten Projekte fanden bereits in Kooperation mit seinem Nachfolger Alexander Lukeneder statt.

Sein wichtigster paläontologischer Fund war der Riesenammonit *Parapuzosia seppenradensis* von Gosau. In einem Bericht beschrieb Herbert Summesberger die Bergung dramatisch: *„Während der Arbeiten 1971 erwähnte einer der Präparatoren des Museums beiläufig: 'Könnte das da oben ein Ammonit sein?' Als Grabungsleiter musste ich also hinauf mit Seil und Strickleiter, denn 'das da oben' war in 8 Meter Höhe, ca. 5 Meter unter der oberen Kante der senkrechten Felswand. Es war tatsächlich ein Ammonit mit anscheinend etwa 50 cm Durchmesser. So einen Großen hatten wir damals noch nicht. Versuche mit Hammer und Meißel erwiesen sich im harten Sandstein als wenig wirkungsvoll. Die Wildbachverbauung half mit einem Kompressor und einem Schrämhammer aus. Am Seil hängend legten wir von oben her einen etwa 5 Meter tiefen Schacht bis zum Fossil. Erst jetzt wurde klar, dass wir auch noch die letzte Windung mit der Wohnkammer zu bergen hatten. Schließlich wurde das größte Einzelstück mit 63 Kilo auf dem Rücken mit Seilhilfe hinauf gehievt, dann seitlich herunter getragen. Aus insgesamt etwa 500 Stücken setzten wir am Museum in dreimonatiger Arbeit den Gosauer Riesenammoniten zusammen. Schließlich ergab sich ein Gesamtgewicht von 180 Kilo und ein Durchmesser von etwa 95 cm. Und zweifellos der schönste Fund meines Lebens."*

Parallel zu den paläontologischen Arbeiten war Herbert auch als kartierender Geologe für die Geologische Bundesanstalt aktiv, davon zeugen zahlreiche Aufnahmeberichte sowie die Geologische Karte 1:50.000 Blatt Puchberg (Blatt 75), die 1991 erschien.

Meist im Rahmen der Freunde des NHMW organisierte und leitete er mehr als einhundert Exkursionen in Österreich, fuhr aber auch mit den Gruppen nach Süddeutschland (1991), Sizilien (1995) und Norditalien (2001). In seiner sehr erfolgreichen und oft geführten Exkursion entführte Herbert Summesberger seine Zuhörer*innen über die Wiener Ringstraße in die Innere Stadt, um ihnen auf den Spuren seiner „Wiener

Tab. 1. Nach Herbert Summesberger benannte Tierarten.

Taxon	Großgruppe	Alter & Herkunft
Linthia summesbergeri Kroh, 2005	Echinoidea, Spatangoida	Egerium, Ebelsberg, Oberösterreich
Neohindeodella summesbergeri Kozur & Mostler, 1970	Conodonta, Conodontophorida	Norium, Sommeraukogel, Salzburg
Obtusotelson summesbergeri Schädel, van Eldijk, Winkelhorst, Reumer & Haug, 2020	Euarthropoda, Isopoda	Reingraben Fm., Karnium, Polzberg, Niederösterreich
Rhinoclavis summesbergeri Harzhauser, 2009	Mollusca, Gastropoda	Aquitanium, Tansania, Afrika

Abb. 4. Herbert Summesberger (Mitte) am 29.11.2004 bei einer Feier anlässlich seiner Pensionierung in den Räumen der Geologisch-Paläontologischen Abteilung. (Von links nach rechts: Heinz Kollmann, Gudrun Daxner-Höck, Fred Rögl, Herber Kritscher, Anton Kern)

Steinwanderwege“ die Geologie der Baugesteine und Fassaden sowie die Baugeschichte historischer Gebäude, Palais und Kirchen näherzubringen. Schon 1973 legte er den Grundstein für diesen „Dauerbrenner“, den er 1999 gemeinsam mit Robert Seemann auch als weit verbreitetes und beliebtes Buch publizierte. 2008 veröffentlichte er eine überarbeitete Version und begründete damit im Verlag der Geologischen Bundesanstalt die Reihe „Geologische Spaziergänge“.

Herbert Summesberger war 1966 Gründungsmitglied der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft (ÖPG) und fungierte von 1984 bis 1987 als deren Präsident sowie von 1987 bis 1990 als Vizepräsident. Im Anschluss war er viele Jahre im Beirat engagiert. In der Österreichischen Geologischen Gesellschaft (ÖGG) war er ab 1990 im Vorstand tätig.

Ein Schwerpunkt und quasi sein zweites Standbein neben der wissenschaftlichen Arbeit von Herbert Summesberger war die Vermittlung geologischer Inhalte an Lehrer*innen, Schüler*innen und die interessierte Öffentlichkeit. Seit 1989 organisierte er den Aufbau der AG „Geowissenschaften, Schule und Öffentlichkeit“ der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, die er auch viele Jahre leitete. Auf internationaler Ebene engagierte er sich bis 2022 im Rahmen von Geosciences Information for Teachers (GIFT), einer Gruppe, die im Rahmen der EGU jedes Jahr in Wien tagt. Über viele Jahre war er auch sehr aktiv an der Organisation des Barbara-Marktes beteiligt, der rund um den 4. Dezember – dem Tag der Heiligen Barbara – vor allem Lehrer*innen ansprechen sollte und

Abb. 5. Herbert Summesberger im Kreis seiner Familie nach der Verleihung der Hochstetter Medaille am 7.12.2011. Foto: Alice Schumacher

Netzwerke bildete. Von 1989 bis 1994 war er an der Erstellung von vier Lehrbüchern für die AHS-Oberstufe beteiligt

Sein „großer Wurf" bei der Popularisierung geologischen Wissens für den Lehrbetrieb war 2002 die Präsentation des interaktiven Lehrbehelfs GEOLAB©. Die als Geologie-Labor konzipierte Box ermöglicht es Schüler*innen, spielerisch Minerale, Gesteine und Fossilien kennenzulernen und zu bestimmen. Zusätzlich enthält die Mineral- und Gesteins-Sammlung Arbeitsanleitungen und Arbeitsblätter für Schüler*innen ab der 5. Schulstufe. Der vom NHMW und der Österreichischen Geologischen Gesellschaft organisierte und vertriebene Lehrbehelf wurde hunderte Male verkauft und ist sicher das erfolgreichste geologische Produkt in Österreichs Schulen.

Sein engagiertes Wirken hatte natürlich auch viele Ehrungen zur Folge. Schon 1980 wurde ihm durch Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger das „Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich" verliehen. Anlässlich der 150-Jahr Feier der Geologischen Bundesanstalt im Jahr 1999 wurde er zum Korrespondenten der Geologischen Bundesanstalt ernannt. Für seinen Einsatz in der Vermittlung geowissenschaftlicher Inhalte an Schüler*innen und Lehrer*innen wurde er 2006 zum Ehrenmitglied der Österreichischen Geologischen Gesellschaft ernannt. 2011 wurde ihm durch die EGU General Assembly für seine langjährigen Aktivitäten für Geosciences Information

for Teachers (GIFT) der Union Service Award verliehen. In der Begründung heißt es treffend: *„for his invaluable and unselfish contribution to the organization, the attractiveness and the success of the GIFT workshops for the last 7 years"*. Wie wir von ihm selbst wissen, hat ihn besonders gefreut, dass er am 7. Dezember 2011 für seine langjährigen Verdienste um die Infrastruktur des Museums sowie für die Aufbauarbeit und Organisationstätigkeit der Freunde des NHMW mit der Ferdinand von Hochstetter Medaille geehrt wurde. Sie ist die höchste Auszeichnung der Freunde des Naturhistorischen Museums Wien.

Im Jahr 2004 erfolgte am 30. November sein formaler Übertritt in den Ruhestand. In der Praxis änderte sich wenig, da Herbert auch weiterhin nahezu täglich zu seinen üblichen „Dienstzeiten" ins Museum kam und seine Arbeiten fortführte. Selbst seine Urlaube kündigte er „fristgerecht" an. Herbert war ein überaus aktives Mitglied der Geologisch-Paläontologischen Abteilung, eine enorme Stärkung des Vereins der Freunde des NHMW und er lebte für das Museum. Noch bis Ostern 2023 arbeitete er an Ammoniten der Oberkreide und setzte sich für die Belange der Freunde des NHMW ein. Zu Ostern musste er ins Spital in Mödling eingeliefert werden, wo er am darauf folgenden Tag, dem 11. April, überraschend verstarb.

Durch seinen plötzlichen Tod blieb ihm erspart, die Arbeit im Museum aufgeben zu müssen. Es hätte ihm gefallen zu lesen, dass er eigentlich nicht einen einzigen Tag in Pension war.

Wir alle haben einen freundlichen, humorvollen und stets hilfsbereiten Freund und Kollegen verloren. Er verstand es, durch seine leidenschaftliche und überzeugende Vermittlung der Erdwissenschaften das Interesse breiter Gruppen für das Fach zu wecken.

Tab. 2. Von Herbert Summesberger neu beschriebene fossile Cephalopoden-Arten und eine fossile Krebs-Art *(Mesostylus pervesleri)*

Taxon
Diaziceras austriacum (SUMMESBERGER, 1979)
Eubostrychoceras salisburgense SUMMESBERGER, KENNEDY & SKOUMAL, 2017
Eutrephoceras montiscastoris SUMMESBERGER, 2017
Forresteria (*Harleites*) *seidli* SUMMESBERGER, KENNEDY, WAGREICH, SKOUMAL, SCHWAIGHOFER & LEIBFINGER, 2022
Hoplitoplacenticeras preyi KENNEDY & SUMMESBERGER, 1999
Kitchinites stenomphalus SUMMESBERGER, 1979
Mesostylus pervesleri HYŽNÝ & SUMMESBERGER, 2019
Muramotoceras costatum SUMMESBERGER, KENNEDY & SKOUMAL, 2017
Neocrioceras gosaviense SUMMESBERGER, KENNEDY & SKOUMAL, 2017
Placenticeras maherndli SUMMESBERGER, 1979
Spathites (*Jeanrogericeras*) *pachycostatus* SUMMESBERGER, 1992

Abb. 6. Heinz Kollmann, Gudrun Daxner-Höck und Herbert Summesberger am 24.1.2023 im Gemeinschafts- und Besprechungsraum der Geologisch-Paläontologische Abteilung. Foto: Ursula Göhlich

Die feierliche Beisetzung im Kreis seiner Familie und unter Anteilnahme von zahlreichen Kolleg*innen und Wegbegleiter*innen erfolgte am 27. April 2023 auf dem Friedhof Baden.

Wissenschaftliche Publikationsliste

(exklusive zahlreicher Exkursionsführer, Kurzfassungen und populärwissenschaftlicher Beiträge)

SUMMESBERGER, H. (1965): Stellungnahme zu einigen Schichtennamen der nordalpinen Mitteltrias („Diploporen"-Gesteine). – Mitteilungen der Gesellschaft der Geologie- und Bergbaustudenten in Wien, **16**: 71–83. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/Mitteilungen_Band16_071_A.pdf

SUMMESBERGER, H. (1965): Zum Typusprofil des Gutensteiner Kalkes: Stellungnahme zu E. Flügel & M. Kirchmayr 1962. – Mitteilungen der Gesellschaft der Geologie- und Bergbaustudenten in Wien, **16**: 85–88. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/Mitteilungen_Band16_085_A.pdf

ZAPFE, H. & SUMMESBERGER, H. (1965): Stratigraphisch-Paläontologische Aufnahmsarbeiten in der Obertrias des Gosaukammes, O.Ö. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1965**: A65–A66. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/VH1965_A065_A.pdf

SUMMESBERGER, H. (1966): Die tektonische Gliederung der Ötscherdecke im Bereich der Gutensteiner Kalkalpen und die Frage des stratigraphischen Aufbaues von Kitzberg und Hoher Mandling. – Unveröff. Dissertation, iv+165 S., 7 Beil., Wien (Universität Wien).

SUMMESBERGER, H. (1968): Bericht über Aufnahmen 1966/67 auf Blatt 74 (Hohenberg). – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1968**: A62. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/VH1968_A062_A.pdf

SUMMESBERGER, H. (1970): Bericht über geologische Aufnahmen in den Jahren 1968/1969. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1970**: A64–A65. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/VH1970_A064_A.pdf

BARTH, F. & SUMMESBERGER, H. (Beitrag) (1971): Funde aus dem Ender-Werk des Salzberges zu Hallstatt: Aufsammlung 1899/1900. – Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, **101**: 37–44.

SCHULTZ, O., SUMMESBERGER, H., KOLLMANN, H.A. & BACHMAYER, F. (1971): Eine Mammutfundstelle im Bereich der Ortschaft Ruppersthal (Groß-Weikersdorf) bei Kirchberg am Wagram, NÖ. Ein Ausgrabungsbericht. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, **75**: 263–282. https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_75_0263-0282.pdf

SUMMESBERGER, H. (1971): Bericht über geologische Aufnahmen im Jahre 1970 auf den Blättern 69 Großraming und 70 Waidhofen. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1971**: A84–A85. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/VH1971_A084_A.pdf

SUMMESBERGER, H. & WAGNER, L. (1971): Der Lithostratotypus des Gutensteiner Kalkes (Gutenstein, Niederösterreich; Mitteltrias). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, **75**: 343–356. https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_75_0343-0356.pdf

SUMMESBERGER, H. & WAGNER, L. (1972): Der Stratotypus des Anis (Trias). Geologische Beschreibung des Profiles von Großreifling (Steiermark). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, **76** (1972): 515–538. https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_76_0515-0538.pdf

HIMMER, E., HORNSTEIN, W., KIESLINGER, A., KOLLMANN, H.A., PETER, A., PLETTENBACHER, O.E., SEEMANN, R. & SUMMESBERGER, H. (Hrsg.) (1973): Naturstein in Handwerk, Bau und Wissenschaft. – Veröffentlichungen aus dem Naturhistorischen Museum, Neue Folge, **8**: 51 S.

KOLLMANN, H.A. & SUMMESBERGER, H. (1973): Kalke und Konglomerate. – Veröffentlichungen aus dem Naturhistorischen Museum, Neue Folge, **8**: 40–51. https://www.zobodat.at/pdf/VNHM_NF_008_0040-0051.pdf

SEEMANN, R. & SUMMESBERGER, H. (1973): Über Gesteine und ihre Entstehung. – Veröffentlichungen aus dem Naturhistorischen Museum, Neue Folge, **8**: 31–40. https://www.zobodat.at/pdf/VNHM_NF_008_0031-0040.pdf

SUMMESBERGER, H. (1973): Bericht über geologische Aufnahmen auf den Blättern 69 Reichraming und 70 Waidhofen an der Ybbs. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1973**: A46–A47. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/VH1973_A046_A.pdf

SUMMESBERGER, H. (1973): Bericht über geologische Aufnahmen auf Blatt 75, Puchberg. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1973**: A36. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/VH1973_A036_A.pdf

KOLLMANN, H. & SUMMESBERGER, H. (1975): Gosau erlebt, erforscht. – 28 S., Wien (Ferdinand Berger & Söhne OHG).

NIEDERMAYR, G., SUMMESBERGER, H. & SCHERIAU-NIEDERMAYR, E. (1975): Über zwei Coelestinvorkommen in der Mitteltrias der Gailtaler Alpen, Kärnten. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, **79**: 1–8. https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_79_0001-0008.pdf

LEIN, R. & SUMMESBERGER, H. (1975): [Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf] Blatt 75, Puchberg am Schneeberg. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**: A54–A56. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/VH1975_A054_B.pdf

SUMMESBERGER, H. (1975): [Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf] Blatt 69, Großraming. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**: A44–A45. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/VH1975_A044_A.pdf

KERN, A., RIEHL-HERWIRSCH, G. & SUMMESBERGER, H. (1976): Geologische Arbeiten. – Geologischer Tiefbau der Ostalpen (Hochschulschwerpunkt N 25): 3. Bericht 1975. – S. 41–42, Wien.

SUMMESBERGER, H. (1976): Bericht 1975 über geologische Aufnahmen im kalkalpinen Mesozoikum der Kartenblätter 69, Großraming und 70, Waidhofen/Ybbs. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1976**: A96–A97. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/VH1976_A096_A.pdf

SUMMESBERGER, H. (1976): Bericht 1975 über geologische Aufnahmen im kalkalpinen Mesozoikum auf Blatt 75, Puchberg am Schneeberg. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1976**: A107–A108. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/VH1976_A107_A.pdf

SUMMESBERGER, H. (1977): Bericht 1976 über geologische Aufnahmen im kalkalpinen Mesozoikum auf Blatt 75, Puchberg. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1977**: A77. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/VH1977_A077_A.pdf

RÖGL, F. & SUMMESBERGER, H. (1978): Die geologische Lage von Stillfried an der March. – In: Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte (Hrsg.): Forschungen in Stillfried, Band 3. – S. 76–86, Wien (Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte).

KENNEDY, W.J. & SUMMESBERGER, H. (1979): A revision of *Ammonites mitis* HAUER and *Ammonites glaneggensis* REDTENBACHER from the Gosau Beds (Upper Cretaceous) of Austria. – Beiträge zur Paläontologie, **6**: 71–87. https://www.zobodat.at/pdf/Beitr-Palaeontologie_6_0071-0087.pdf

SUMMESBERGER, H. (1979): Eine obersantone Ammonitenfauna aus dem Becken von Gosau (Oberösterreich). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, **82** (1978): 109–176. https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_82_0109-0176.pdf

SUMMESBERGER, H. (1979): Bericht 1977 über geologische Aufnahmen im kalkalpinen Mesozoikum auf Blatt 75, Puchberg am Schneeberg. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1978**: A77. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/VH1978_A077_A.pdf

MATURA, A. & SUMMESBERGER, H. (1980): Geology of the Eastern Alps. (An Excursion Guide). International Geological Congress. 26th Session. Excursion 034 A. – Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **34**: 103–170. https://www.zobodat.at/pdf/Abh-GeolBA_34_0103-0170.pdf

SUMMESBERGER, H. (1980): Neue Ammoniten aus der Sandkalkbank der Hochmoosschichten (Obersanton; Gosau, Österreich). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, **83** (1979): 275–283. https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_83_0275-0283.pdf

KENNEDY, W., KLINGER, H. & SUMMESBERGER, H. (1981): Cretaceous Faunas from Zululand and Natal, South Africa: Additional Observations on the Subfamily Texanitinae COLLIGNON, 1948. – Annals of the South Africa Museum, **86**/4: 115–155.

KOLLMANN, H.A. & SUMMESBERGER, H. (1982): Excursions to Coniacian – Maastrichtian Stages in the Austrian Alps. – 4th Meeting, Working Group Coniacian – Maastrichtian Stages. – 105 S., Wien.

KOLLMANN, H.A., KOVAR, J., RÖGL, F., SCHÖNLAUB, H., SCHULTZ, O. & SUMMESBERGER, H. (1982): Österreichs Boden im Wandel der Zeit: Schätze im Boden. – iii+80 S., Wien (Wilhelm Braumüller).

KENNEDY, W.J. & SUMMESBERGER, H. (1984): Upper Campanian Ammonites from the Gschliefgraben (Ultrahelvetic, Upper Austria). – Beiträge zur Paläontologie von Österreich, **11**: 149–206. https://www.zobodat.at/pdf/Beitr-Palaeontologie_11_0149-0206.pdf

SUMMESBERGER, H. (1984): Problematik der Mitteltrias von Großreifling. – In: FABIANI, E. & ZOJER, H. (Hrsg.): Jahrestagung der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, Eisenerz, 29.9.1984–2.10.1984. – S. 48–52, Graz (ÖGG). https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/Exkursionsfuehrer_OEGG_03_%2048_52.pdf

SUMMESBERGER, H. (1985): Ammonite Zonation of the Gosau Group (Upper Cretaceous, Austria). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **87** (1983): 145–166. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/87A_145166_Summesberger.pdf

KENNEDY, W.J. & SUMMESBERGER, H. (1986): Lower Maastrichtian ammonites from Neuberg, Steiermark, Austria. – Beiträge zur Paläontologie, **12**: 181–242. https://www.zobodat.at/pdf/Beitr-Palaeontologie_12_0181-0242.pdf

KENNEDY, W.J. & SUMMESBERGER, H. (1987): Lower Maastrichtian Ammonites from Nagoryanȳ (Ukrainian SSR). – Beiträge zur Paläontologie, **13**: 25–78. https://www.zobodat.at/pdf/Beitr-Palaeontologie_13_0025-0078.pdf

PLÖCHINGER, B., DRAXLER, I., OBERHAUSER, R., SCHÜSSLER, L., STRADNER, H. & SUMMESBERGER, H. (1987): Zur Klärung der geologischen Situation der Weyerer Bögen (Steiermark). – Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, **130**/1: 93–108. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/JB1301_093_A.pdf

SUMMESBERGER, H. (1987): *Phlycticrioceras clarki* COLLIGNON 1966 and *Neoselwynoceras paradoxum* COLLIGNON 1966, two pathologic ammonites from the Upper Cretaceous of Madagascar. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **89** (1985): 203–204. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/89A_203204_Summesberger.pdf

RÖGL, F. & SUMMESBERGER, H. (1988): Der geologische Rahmen von Stillfried an der March. – In: FELGENHAUER, F., SZILVASSY, J., KRITSCHER, H. & HAUSER, H. (Hrsg.): Stillfried: Archäologie – Anthropologie. (Veröffentlichungen des Museums für Ur- und Frühgeschichte Stillfried, Sonderband 3). – S. 148–159, Stillfried (Museumsverein Stillfried).

HILGERS, H., JANAUER, G., KEYMAR, P., LUKASCHEK, E., SUMMESBERGER, H. & TESCHLER-NICOLA, M. (1991): Leben und Umwelt: Lehrbuch für Biologie und Umweltkunde: Band 5 für die 5. Kl. AHS. – iii+151 S., Wien (Verlegergemeinschaft Neues Schulbuch).

HILGERS, H., JANAUER, G., KEYMAR, P., LUKASCHEK, E., SUMMESBERGER, H. & TESCHLER-NICOLA, M. (1991): Leben und Umwelt: Band 5, Lehrerheft. – 20 S., Wien (Verlegergemeinschaft Neues Schulbuch).

KENNEDY, W.J. & SUMMESBERGER, H. (1991): A note on the lectotype of *Ammonites galicianus* FAVRE, 1869. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **92** (1988): 93–95. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/92A_093095_Kennedy.pdf

SUMMESBERGER, H. (1991): Geologische Karte der Republik Österreich, 1:50.000, Blatt 75, Puchberg am Schneeberg. – Wien (Geologische Bundesanstalt).

SUMMESBERGER, H. (1992): Ammoniten aus dem Turon (Oberkreide) der Nördlichen Kalkalpen (Österreich). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **94** (1990): 103–133. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/94A_103133_Summesberger.pdf

SUMMESBERGER, H. (1992): *Pseudophyllites latus* (MARSHAL), Ammonoidea, aus der Sandkalkbank der Hochmoosschichten (Obersanton; Gosau, Österreich). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **94** (1990): 97–101. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/94A_097101_Summesberger.pdf

Tröger, K.-A. & Summesberger, H. (1994): Coniacian and Santonian inoceramid bivalves from the Gosau-Group (Cretaceous, Austria) and their biostratigraphic and biogeographic significance. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **96**: 161–197. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/96A_161197_Troeger.pdf

Rögl, F., von Salis, K., Preisinger, A., Aslanian, S. & Summesberger, H. (1995): A continuous Cretaceous/Paleogene boundary section near Bjala, Bulgaria. – Newsletter of the International Subcommission on Paleogene Stratigraphy, **5**: 11–17.

Rögl, F., von Salis, K., Preisinger, A., Aslanian, S. & Summesberger, H. (1996): Stratigraphy across the Cretaceous/Paleogene boundary near Bjala, Bulgaria. – In: Jardiné, S., de Klasz, I. & Debenay, J.-P. (Hrsg.): Géologie de l'Afrique et de l'Atlantique sud: compte-rendu des Colloques de géologie d'Angers, 16–20 Juillet 1994. – S. 673–683, Pau (Elf Aquitaine).

Summesberger, H. & Holemy, L. (1995): Geotope: Schülergerechte Geologie im Gelände: Seminar für AHS-Lehrer, Biologie & Umweltkunde, 2.–5. Mai 1994. – iii+38 S., Wien.

Summesberger, H. (1996): Aktive Vulkane in Süditalien. – Wissenschaftliche Nachrichten, **100**: 7–11.

Summesberger, H. (1996): Die Entstehung der Landbrücke zwischen Nord- und Südamerika. – In: Sehnal, P. & Zettel, H. (Hrsg.): Esquinas-Nationalpark: Regenwald der Österreicher in Costa Rica. – S. 40–41, Wien (Verlag des Naturhistorischen Museums Wien).

Summesberger, H. (1996): Geologie Nördliche Kalkalpen. – In: Graner, H.P. (Hrsg.): Österreichs Nationalparks. Grandiose Landschaften zwischen Auwäldern und Alpengipfeln. – 308 S., Wien (Christian Brandstätter).

Summesberger, H. (1996): Lehrplan-Vorschlag aus der Sicht der Geologen. – Mitteilungen des Verbandes Österreichischer Biologie Lehrer, **3**/96:10–11.

Summesberger, H. & Kennedy, W.J. (1996): Turonian Ammonites from the Gosau Group (Upper Cretaceous; Northern Calcareous Alps; Austria) with a revision of *Barroisiceras haberfellneri* (Hauer, 1866). – Beiträge zur Paläontologie, **21**: 105–177. https://www.zobodat.at/pdf/Beitr-Palaeontologie_21_0105-0177.pdf

Summesberger, H., Jurkovšek, B. & Kolar-Jurkovšek, T. (1996): Aptychi associated with ammonites from the Lipica-Formation (Upper Cretaceous, Slovenia). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **97** (1995): 1–19. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/97A_001019_Summesberger.pdf

Piller, W., Summesberger, H., Draxler, I., Harzhauser, M. & Mandic, O. (1997): Postconference Excursion: Meso- to Cenozoic tropical/subtropical climates – Selected examples from the Northern Calcareous Alps and the Vienna Basin. – In: Kollmann, H.A. & Hubmann, B. (Hrsg.): Second European Palaeontological Congress: Climates: Past, Present and Future, Vienna: Excursion Guides. – S. 70–76, Wien (EPA).

Summesberger, H. (1997): Postconference Excursion: 2. The Cretaceous of the Grünbach – Neue Welt Basin. – In: Kollmann, H.A. & Hubmann, B. (Hrsg.): Second European Palaeontological Congress: Climates: Past, Present and Future, Vienna: Excursion Guides. – S. 77–80, Wien (EPA).

Summesberger, H. (1997): Stratigraphie der Fundstelle Gams bei Hieflau. – S. 75 in: Schultz, O. & Paunović, M. (Hrsg.): Der Nachweis von *Coelodus* (Osteichthyes, Pycnodontidae) im Turonien (Oberkreide) von Gams bei Hieflau, Steiermark, Österreich, und aus der Oberkreide von Kroatien und Italien. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **98** (1996): 73–141. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/98A_073141_Schultz.pdf

Fraaye, R.H.B. & Summesberger, H. (1999): New crustacean records from the Late Campanian of Gschliefgraben (Cretaceous, Austria). – Beiträge zur Paläontologie, **24**: 1–6. https://www.zobodat.at/pdf/Beitr-Palaeontologie_24_0001-0006.pdf

HAUBOLD, H., SCHOLGER, R., FRISCH, W., SUMMESBERGER, H. & MAURITSCH, H.J. (1999): Reconstruction of the geodynamic evolution of the Northern Calcareous Alps by means of paleomagnetism. – Physics and Chemistry of the Earth, Part A: Solid Earth and Geodesy, **24**/8: 697–703. https://doi.org/10.1016/S1464-1895(99)00101-5

KENNEDY, W.J. & SUMMESBERGER, H. (1999): New Late Campanian Ammonites from the Gschliefgraben near Gmunden (Ultrahelvetic, Austria). – Beiträge zur Paläontologie, **24**: 23–39. https://www.zobodat.at/pdf/Beitr-Palaeontologie_24_0023-0039.pdf

SEEMANN, R. & SUMMESBERGER, H. (1999): Wiener Steinwanderwege. – 159 S., Wien (Brandstätter Verlag). ISBN 3-85447-787-2

SUMMESBERGER, H. (1999): Franz Ritter von Hauer, Begründer der „Wiener Schule" der Paläontologie (1822–1899). – Res montanarum, Zeitschrift des Montanhistorischen Vereins für Österreich, **20**: 28–29. https://austria-forum.org/web-books/resmont20de1999isds/000031

SUMMESBERGER, H. (1999): „Geotope im Salzkammergut": Seminar für AHS-Lehrer Biologie und Umweltkunde – Geographie und Wirtschaftskunde, Strobl am Wolfgangsee, 5.–11.7.1999. – iii+41 S., Wien.

SUMMESBERGER, H., JURKOVŠEK, B. & KOLAR-JURKOVŠEK, T. (1999): Upper jaws of Placenticeratidae from the Karst Plateau (Upper Cretaceous, Slovenia). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **101**: 119–122. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/101A_119122_Summesberger.pdf

SUMMESBERGER, H., JURKOVŠEK, B. & KOLAR-JURKOVŠEK, T. (1999): Upper jaws of Placenticeratidae from the Karst Plateau (Upper Cretaceous, Slovenia). – Berichte der Geologischen Bundesanstalt, **46**: 107. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/BR0046_107_A.pdf

SUMMESBERGER, H., JURKOVŠEK, B. & KOLAR-JURKOVŠEK, T. (1999): Rollmarks of soft parts and a possible crop content of Late Cretaceous Ammonites from the Slovenian Karst. – In: OLÓRIZ, F. & RODRÍGUEZ-TOVAR, F.J. (Hrsg.): Advancing Research on Living and Fossil Cephalopods. Development and Evolution Form, Construction, and Function Taphonomy, Palaeoecology, Palaeobiogeography, Biostratigraphy, and Basin Analysis. – S. 335–344, Boston, MA (Springer). https://doi.org/10.1007/978-1-4615-4837-9_24

SUMMESBERGER, H., ŠVÁBENICKÁ, L., ČECH, S., HRADECKÁ, L. & HOFMANN, T. (1999): New palaeontological and biostratigraphical data on the Klement and Pálava Formations (Upper Cretaceous) in Austria (Waschberg-Ždánice Unit). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **100** (1998): 39–79. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/100A_039079_Summesberger.pdf

SUMMESBERGER, H., WAGREICH, M., TRÖGER, K.-A. & JAGT, J.W.M. (1999): Integrated biostratigraphy of the Santonian/Campanian Gosau Group of the Gams Area (Upper Cretaceous; Styria, Austria). – Beiträge zur Paläontologie, **24**: 155–205. https://www.zobodat.at/pdf/Beitr-Palaeontologie_24_0155-0205.pdf

TRÖGER, K.-A., SUMMESBERGER, H. & SKOUMAL, P. (1999): Inoceramidae from the Campanian (Upper Cretaceous) of the Gschliefgraben (Ultrahelvetic; Austria). – Beiträge zur Paläontologie, **24**: 41–61. https://www.zobodat.at/pdf/Beitr-Palaeontologie_24_0041-0061.pdf

EGGER, J., KOLLMANN, H.A., SANDERS, D., SUMMESBERGER, H. & WAGREICH, M. (2000): 6th International Cretaceous Symposium August 27 to September 4, 2000 Vienna, Austria: Field trip C: Cretaceous of eastern Austria. – 56 S., Wien. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/Egger%20et%20al_Cretaceous_2000_exc.pdf

PILLER, W.E., DAXNER-HÖCK, G., DOMNING, D.P., FORKE, H.C., HARZHAUSER, M., HUBMANN, B., KOLLMANN, H.A., KOVAR-EDER, J., KRYSTYN, L., NAGEL, D., PERVESLER, P., RABEDER, G., ROETZEL, R., SANDERS, D. & SUMMESBERGER, H. (2000): Palaeontological Highlights

of Austria. – Mitteilungen der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, **92** (1999): 195–233. https://www.zobodat.at/pdf/MittGeolGes_92_0195-0233.pdf

Summesberger, H. (2000): Ammonite Sequence of Gosau Group (Late Cretaceous) in Austria. – In: Govindan, A. (Hrsg.): Cretaceous Stratigraphy: An Update: Franz Kossmat Volume. – S. 405–408, Bangalore (Geological Society of India).

Summesberger, H. (2000): Ammoniten als Kanibalen. – Das Naturhistorische, **2000**/1: 10.

Summesberger, H. (2000): Hallstatt: UNESCO Weltkulturerbe – Weltnaturerbe. – Das Naturhistorische, **2000**/3: 11.

Summesberger, H. (2000): Versteinerte Kopffüßer. – In: Ink, J. & Schmid, B. (Hrsg.): Jack Ink „Organische Kunst in Glas“: Glas und Bilder von Jack Ink präsentiert von der Glass Gallery Neusser mit Naturobjekten des Naturhistorischen Museums: Sonderausstellung des Naturhistorischen Museums Wien. – Wien (Naturhistorisches Museum Wien). [unpaginiert]

Summesberger, H. & Govindan, A. (2000): Prof. Franz Kossmat 1871–1938: a tribute. – In: Govindan, A. (Hrsg.): Cretaceous Stratigraphy: An Update: Franz Kossmat Volume. – S. xi–xiii, Bangalore (Geological Society of India).

Summesberger, H., Edlinger, K. & Niedermayr, G. (2000): Schillernde Farben in der Natur. – In: Ink, J. & Schmid, B. (Hrsg.): Jack Ink „Organische Kunst in Glas“: Glas und Bilder von Jack Ink präsentiert von der Glass Gallery Neusser mit Naturobjekten des Naturhistorischen Museums: Sonderausstellung des Naturhistorischen Museums Wien. – Wien (Naturhistorisches Museum Wien). [unpaginiert]

Summesberger, H., Sanders, D. & Kollmann, H.A. (2000): Deciphering the Gosau Group – a Challenge for Cretaceous Palaeontology. – Mitteilung der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, **92**: 209–213. https://www.zobodat.at/pdf/MittGeolGes_92_0195-0233.pdf

Wagreich, M., Summesberger, H. & Kollmann, H.A.(2000): Zur Lithostratigraphie der Gosau-Gruppe von Gams (Steiermark). – Berichte des Institutes für Geologie und Paläontologie der Karl-Franzens-Universität Graz, **2**: 24–25. https://www.zobodat.at/pdf/Ber-Inst-Erdwiss-Univ-Graz_2_0024-0025.pdf

Kennedy, W.J. & Summesberger, H. (2001): Additional ammonites from the Upper Campanian (Upper Cretaceous) of the Gschliefgraben (Ultrahelvetic; Austria). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **102** (2000): 85–107. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/102A_085107_Kennedy.pdf

Radwanski, A. & Summesberger, H. (2001): A new species of inarticulate brachiopods, *Discinisca zapfei* sp.n., from the Upper Triassic Zlambach Formation (Northern Calcareous Alps, Austria), and a discussion of other Triassic disciniscans. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **102** (2000): 109–129. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/102A_109129_Radwanski.pdf

Summesberger, H. (2001): Die Eroberung des Luftraumes im Erdmittelalter. – Das Naturhistorische, **2001**/6: 10–11.

Tröger, K., Summesberger, H. & Wagreich, M. (2001): Early Maastrichtian (Late Cretaceous) Inoceramids from the Piesting Formation (Gosau Group, Austria). – Beiträge zur Paläontologie, **26**: 145–167. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/Beitr-Palaeontologie_26_0145-0167.pdf

Wagreich, M. & Summesberger, H. (2001): Ein lithostratigraphischer und biostratigraphischer Überblick über die Gosau-Gruppe des Kalkalpen-Südostrandes. – In: Mandl, G.W. (Red.): Geologische Bundesanstalt, Arbeitstagung 2001. – S. 105–109, Wien (Geologische Bundesanstalt). https://opac.geologie.ac.at/wwwopacx/wwwopac.ashx?command=getcontent&server=images&value=ATA_2001_105.pdf

PREISINGER, A., ASLANIAN, S., BRANDSTÄTTER, F., GRASS, F., STRADNER, H. & SUMMESBERGER, H. (2002): Cretaceous-Tertiary profile, rhythmic deposition, and geomagnetic polarity reversals of marine sediments near Bjala, Bulgaria. – Geological Society of America, Special Papers, **356**: 213–229. https://doi.org/10.1130/0-8137-2356-6.213

SUMMESBERGER, H., HAMMER, V.M.F., ZULKA-SCHALLER, G., MEINDL, R. & GRÜNWEIS, E. (2002): GEOLAB©. Mein erstes Geologie-Labor, Schülerversion. – 8 S., Wien (Österreichische Geologische Gesellschaft).

SUMMESBERGER, H., HAMMER, V.M.F., ZULKA-SCHALLER, G., MEINDL, R. & GRÜNWEIS, E. (2002): GEOLAB©. Mein erstes Geologie-Labor, Version für Privatgebrauch. – 8 S., Wien (Österreichische Geologische Gesellschaft).

SUMMESBERGER, H., HAMMER, V.M.F., ZULKA-SCHALLER, G., MEINDL, R. & GRÜNWEIS, E. (2002): GEOLAB©. Mein erstes Geologie-Labor, Information für Lehrerinnen und Lehrer. – 8 S., Wien (Österreichische Geologische Gesellschaft).

SUMMESBERGER, H., HAMMER, V.M.F., ZULKA-SCHALLER, G., MEINDL, R. & GRÜNWEIS, E. (2002): GEOLAB – ein interaktiver Lehrbehelf für den Biologieunterricht. – Wissenschaftliche Nachrichten, **120**: 16.

SUMMESBERGER, H., HISTON, K. & DAURER, A. (Hrsg.) (2002): Cephalopods – Present and Past. – Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **57**: 569 S. https://www.geologie.ac.at/onlineshop/detail?pid=112&cHash=5bdffdcc368c9cb114cc3f45e57d7bf2

SUMMESBERGER, H., WAGREICH, M., TRÖGER, K.-A. & SCHOLGER, R. (2002): The Upper Cretaceous of Piesting (Austria): Integrated stratigraphy Piesting Formation (Gosau Group). – In: WAGREICH, M. (Hrsg.): Aspects of Cretaceous Stratigraphy and Palaeobiogeography. – Österreichische Akademie der Wissenschaften, Schriftenreihe der Erdwissenschaftlichen Kommissionen, **15**: 373–399.

TRÖGER, K.-A., SUMMESBERGER, H. & WAGREICH, M. (2002): Early Maastrichtian (Late Cretaceous) Inoceramids from the Piesting Formation (Gosau Group; Austria). – Beiträge zur Paläontologie, **26**: 145–167. https://www.zobodat.at/pdf/Beitr-Palaeontologie_26_0145-0167.pdf

SUMMESBERGER, H. (2003): Der Workshop Kremsmünster vom 18.–20. Oktober 2002. – Bioskop, **2003**/1: 2. https://www.zobodat.at/pdf/Bioskop_2003_1_0001.pdf

SUMMESBERGER, H. (2003): GEOLAB© Ein neuer Lehrbehelf für den geowissenschaftlichen Unterricht an HS und AHS. – Bioskop, 2003/1: 14–16. https://www.zobodat.at/pdf/Bioskop_2003_1_0001.pdf

WAGREICH, M., KÜCHLER, T. & SUMMESBERGER, H. (2003): Correlation of calcareous nannofossil zones to the local first occurrence of *Pachydiscus neubergicus* (VON HAUER, 1858) (Ammonoidea) in European Upper Cretaceous sections. – Geologie en Mijnbouw, **82**: 283–288. https://www.cambridge.org/core/services/aop-cambridge-core/content/view/0A388EB224E18EAA406C5ED9081657E1/S0016774600020874a.pdf/correlation-of-calcareous-nannofossil-zones-to-the-local-first-occurrence-of-pachydiscus-neubergicus-von-hauer-1858-ammonoidea-in-european-upper-cretaceous-sections.pdf

DOGUZHAEVA, L.A., MUTVEI, H., SUMMESBERGER, H. & DUNCA, E. (2004): Bituminous soft body tissues in the body chamber of the late Triassic ceratitid *Austrotrachyceras* from the Austrian Alps. – Mitteilungen aus dem Geologisch-Paläontologischen Institut der Universität Hamburg, **88**: 37–49.

DOGUZHAEVA, L., MUTVEI, H., SUMMESBERGER, H. & DUNCA, E. (2004): Bituminous soft body tissues in the body chamber of the late triassic ceratitid *Austrotrachyceras* from the Austrian Alps. – Berichte des Institutes für Erdwissenschaften Karl-Franzens-Universität Graz, **9**: 111. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/Ber_Inst_Erdwiss_Univ_Graz_09_111.pdf

Harzhauser, M., Daxner-Höck, G., Kollmann, H., Kovar-Eder, J., Rögl, F., Schultz, O. & Summesberger, H. (2004): 100 Schritte Erdgeschichte. Die Geschichte der Erde und des Lebens im Naturhistorischen Museum in Wien. – 96 S., 1 Falttafel, Wien (Verlag des Naturhistorischen Museums). ISBN 3-902421-05-3

Pavlishina, P., Verreussel, R., Leereveld, H., Summesberger, H. & Wagreich, M. (2004): Palynological study of Gosau Group deposits (Upper Cretaceous) of the Northern Calcareous Alps (Austria). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **106**: 67–90. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/106A_067090_Pavlishina.pdf

Piller, W.E., Egger, H., Erhart, C., Gross, M., Harzhauser, M., Hubmann, B., van Husen, D., Krenmayr, H.-G., Krystyn, L., Lein, R., Lukeneder, A., Mandl, G., Rögl, F., Roetzel, R., Rupp, C., Schnabel, W., Schönlaub, H.P., Summesberger, H. & Wagreich, M. (2004): Die Stratigraphische Tabelle von Österreich 2004 (sedimentäre Schichtfolgen). – Wien (Österreichische stratigraphische Kommission und Kommission für die paläontologische und stratigraphische Erforschung Österreichs). https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/Stratigraph_Tabelle_Oesterreich_2004.pdf

Piller, W., Egger, H., Gross, M., Harzhauser, M., Hubmann, B., van Husen, D., Krenmayr, H., Krystyn, L., Lein, R., Mandl, G., Rögl, F., Roetzel, R., Rupp, C., Schnabel, W., Schönlaub, H., Summesberger, H. & Wagreich, M. (2004): Die stratigraphische Tabelle von Österreich 2004 (sedimentäre Schichtfolgen). – Berichte des Institutes für Erdwissenschaften Karl-Franzens-Universität Graz, **9**: 329–330. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/Ber_Inst_Erdwiss_Univ_Graz_09_329_330.pdf

Summesberger, H. (2004): Dr. Heinz Kollmann zum 65. Geburtstag. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **106**: 3–11. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/106A_003011_Summesberger.pdf

Summesberger, H. & Kennedy, W.J. (2004): More Ammonites (Puzosiinae, Pachydiscidae, Placenticeratidae, Nostoceratidae, Diplomoceratidae) from the Campanian (Upper Cretaceous) of the Gschliefgraben (Ultrahelvetic Nappe; Austria). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **106**: 167–211. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/106A_167211_Summesberger.pdf

Vašíček, Z. & Summesberger, H. (2004): Ammonoids from the Aptian (Lower Cretaceous; Upper Austria) of the Northern Calcareous Alps. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **106**: 53–65. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/106A_053065_Vasicek.pdf

Doguzhaeva, L.A., Summesberger, H. & Mutvei, H. (2006): An unique Upper Triassic coleoid from the Austrian Alps reveals pro-ostracum and mandibulae ultrastructure. – Acta Universitatis Carolinae – Geologica, **49**/1: 69–82.

Summesberger, H. (2006): Großreifling an der Enns: Geotop des Jahres 2006. – In: Eisenwurzen-Berichte, 06. – S. 22–23, Sankt Gallen (Verein Naturpark Eisenwurzen).

Doguzhaeva, L.A., Mapes, R.H., Summesberger, H. & Mutvei, H. (2007): The Preservation of Body Tissues, Shell, and Mandibles in the Ceratitid Ammonoid *Austrotrachyceras* (Late Triassic), Austria. – In: Landman, N.H., Davis, R.A. & Mapes, R.H. (Hrsg.): Cephalopods Present and Past: New Insights and Fresh Perspectives. – S. 221–238, Dordrecht (Springer). https://doi.org/10.1007/978-1-4020-6806-5_11

Doguzhaeva, L.A., Summesberger, H., Mutvei, H. & Brandstätter, F. (2007): The mantle, inc sac, ink, arm hooks and soft body debris associated with the shells in Late Triassic coleoid cephalopod *Phragmoteuthis* from the Austrian Alps. – Palaeoworld, **16**: 272–284. https://doi.org/10.1016/j.cretres.2009.10.003

SUMMESBERGER, H. (2007): Auf den Spuren der Evolution in Oberösterreich am Beispiel der Ammoniten der Gosau Gruppe. – Denisia, **20**: 405–412. https://www.zobodat.at/pdf/DENISIA_0020_0405-0412.pdf

SUMMESBERGER, H., MACHALSKI, M. & WAGREICH, M. (2007): First record of the late Campanian heteromorph ammonite *Nostoceras hyatti* from the Alpine Cretaceous (Grünbach, Gosau Group, Lower Austria). – Acta Geologica Polonica, **57**/4: 443–451. https://geojournals.pgi.gov.pl/agp/article/view/9812/8347

SUMMESBERGER, H., HAMMER, V.M.F., ZULKA-SCHALLER, G., MEINDL, R. & GRÜNWEIS, E. (2007): GEOLAB© – Ein Lehrbehelf für den Schulunterricht. – Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt in Wien, **60**: 213–218. https://opac.geologie.ac.at/wwwopacx/wwwopac.ashx?command=getcontent&server=images&value=AB0060_213_A.pdf

SPÖTL, C., SUMMESBERGER, H., WAGREICH, M., GRASEMANN, B. & HOFMANN, T. (2008): Die Feier zum 100. Gründungsjahr der Österreichischen Geologischen Gesellschaft am 23. November 2007 – Ein Rückblick. – Austrian Journal of Earth Sciences, **101**: 107–114. https://ajes.at/images/AJES/archive/Band%20101/spoetl_et_al_100jahrfeier_oegg_rueckblick_ajes_v101.pdf

SUMMESBERGER, H. (2008): Plädoyer für den Gschliefgraben. – Universum, **2008**/3: 12–13.

SUMMESBERGER, H. & HAMMER, V. (2008): Die „Ruinen" von Klosterneuburg. – Universum, **2008**/6: 10–11.

SUMMESBERGER, H., SEEMANN, R., SCHUMACHER, A. & ROHATSCH, A. (2008): Geologische Wanderwege in Wien: Innere Stadt – vom Maria-Theresien-Denkmal zum Stephansdom. – Journal of Alpine Geology, **49**: 173–200. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/PANGEO_2008_173_A.pdf

SUMMESBERGER, H., SEEMANN, R. & SCHUMACHER, A. (2008): Wien. Innere Stadt – Vom Maria-Theresien-Denkmal zum Stephansdom. (Geologische Spaziergänge). – 63 S., Wien (Geologische Bundesanstalt).

SOLIMAN, A., SUTTNER, T., LUKENEDER, A. & SUMMESBERGER, H. (2009): Dinoflagellate cysts and Ammonoids from Upper Cretaceous sediments of the Pemberger Formation (Krappfeld, Carinthia, Austria). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **110** (2008): 401–421. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/110A_401421_Soliman.pdf

SUMMESBERGER, H. (2009): Das Naturhistorische Museum feiert seinen 120.Geburtstag: Ein Rückblick in die Geschichte des Hauses am Ring. – Universum, **2010**/9: 3.

SUMMESBERGER, H. (2009): Die Restaurierung des Maria Theresien Denkmals. – Universum, **2010**/12: 15.

SUMMESBERGER, H. (2009): Nautiloiden aus der Gosau Gruppe. – Berichte der Geologischen Bundesanstalt, **81**: 27–28. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/BR0081_027_A.pdf

SUMMESBERGER, H., WAGREICH, M. & BRYDA, G. (2009): Upper Maastrichtian cephalopods and the correlation to calcareous nannoplankton and planktic foraminifera zones in the Gams Basin (Gosau Group; Styria, Austria). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **111**: 159–182. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/111A_159183_Summesberger.pdf

SUMMESBERGER, H., WAGREICH, M. & BRYDA, G. (2009): RECCCE Excursion. Stop 4: Mid-Maastrichtian ammonite site E of Haid. – Berichte der Geologischen Bundesanstalt, **78**: 62–63, Wien. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/BR0078_062_A.pdf

SUMMESBERGER, H., WAGREICH, M. & BRYDA, G. (2009): Upper Maastrichtian cephalopods and the correlation to clacareous nannoplankton and planktic foraminifera zones in the Nierental Formation of Gams (Styria, Austria). – Berichte der Geologischen Bundesanstalt, **78**: 42. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/BR0078_042_A.pdf

Wagreich, M., Kollmann, H., Egger, H., Grachev, A. & Summesberger, H. (2009): Excursion Guide to RECCCE Workshop. – Berichte der Geologischen Bundesanstalt, **78**: 49–74. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/BR0078_049_A.pdf

Wagreich, M., Kollmann, H.A., Summesberger, H., Egger, H., Sanders, D., Hobiger, G., Mohamed, O. & Priewalder, H. (2009): Stratigraphie der Gosau-Gruppe von Gams bei Hieflau (Oberkreide-Paläogen, Österreich). – In: Byrda, G. (Red.): Arbeitstagung 2009 der Geologischen Bundesanstalt. Blatt 101 Eisenerz. Leoben 31.08.–04.09.2009. – S. 81–105, Wien (Geologische Bundesanstalt). https://opac.geologie.ac.at/wwwopacx/wwwopac.ashx?command=getcontent&server=images&value=ATA_2009_081.pdf

Wagreich, M., Summesberger, H. & Kroh, A. (2009): Late Santonian bioevents in the Schattau section, Gosau Group of Austria – Implications for the Santonian–Campanian boundary stratigraphy. – Cretaceous Research, **31**: 181–191. https://doi.org/10.1016/j.cretres.2009.10.003

Summesberger, H. (2010): Chronik 1989–2010 der Arbeitsgruppe „Geowissenschaften, Schule und Öffentlichkeit" der Österreichischen Geologischen Gesellschaft. – Journal of Alpine Geology, **52**: 273–275. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/PANGEO_2010_273_C.pdf

Summesberger, H. (2011): Vom Tropenmeer zur Eiszeittundra – 250 Millionen Jahre Wiener Erdgeschichte. – In: Ehrendorfer, F. & Berger, R. (Hrsg.): Ökosystem Stadt: Die Naturgeschichte Wiens: Die Naturgeschichte einer Stadt. (Wiener Umweltstudien, 2). – S. 58–87, Wien (Böhlau). ISBN 978-3-205-77420-4

Doguzhaeva, L.A. & Summesberger, H. (2012): Pro-ostraca of Triassic belemnoids (Cephalopoda) from Northern Calcareous Alps, with observations on their mode of preservation in an environment of the northern Tethys which allowed for carbonization of non bio-mineralized structures. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie, Abhandlungen, **266**/1: 31–38. https://doi.org/10.1127/0077-7749/2012/0266

Summesberger, H. & Brandstätter, F. (2012): Der Meteorit von Ybbsitz. – Universum, **2012**/12: 106.

Summesberger, H. & Zorn, I. (2012): A Catalogue of the Type Specimens of Late Cretaceous Cephalopods housed in the Collections of the Geological Survey of Austria in Vienna. – Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, **152**: 101–144. https://opac.geologie.ac.at/wwwopacx/wwwopac.ashx?command=getcontent&server=images&value=JB1521_101_A.pdf

Summesberger, H. (2013): 90 Jahre Freunde des Naturhistorischen Museums. 90 Jahre für das Naturhistorische Museum. 90 Jahre für unsere Mitglieder. – 48 S., Wien (Freunde des Naturhistorischen Museums Wien).

Summesberger, H. (2014): Eduard Suess – Zum 100. Todestag des bedeutendsten Geologen von Österreich. – Universum, **2014**/3: 110.

Summesberger, H. (2014): Ein Preis für die beste Vorwissenschaftliche Arbeit im Bereich Erdwissenschaften. – Berichte des Institutes für Erdwissenschaften Karl-Franzens-Universität Graz, **20**/1: 206. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/PANGEO_2014_206.pdf

Summesberger, H. (2015): Felix Karrer (11.3.1825 Venedig–19.4.1903 Wien). – Universum, **2015**/6: 111.

Summesberger, H. & Skoumal, P. (2015): Ammoniten aus 84 Millionen Jahre alten Schichten der Oberkreide. – Universum, **2015**/9: 113.

Barnikel, F. & Summesberger, H. (Hrsg.) (2017): Diercke: Natürliche Ressourcen: Methoden und Aufgaben. – 136 S., Braunschweig (Westermann).

Hyžný, M. & Summesberger, H. (2017): A peep into a private life of a Late Cretaceous burrowing shrimp: a case study from Muthmannsdorf, Austria. – Berichte der Geologischen Bundesanstalt, **120**: 180. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/BR0120_180.pdf

SUMMESBERGER, H. (2017): Field Trip PRE-3: Cretaceous Building Stones of Vienna. – Berichte der Geologischen Bundesanstalt, **121**: 81–88, Wien. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/BR0121_081.pdf

SUMMESBERGER, H. (Hrsg.) (2017): New results from the Santonian of the Gosau Group (Austria). – Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **71**: 248 S. https://opac.geologie.ac.at/wwwopacx/wwwopac.ashx?command=getcontent&server=images&value=AB0071_001_A.pdf

SUMMESBERGER, H., KENNEDY, W.J. & SKOUMAL, P. (2017): Early and middle Santonian Cephalopods from the Gosau Group (Upper Cretaceous, Austria) 1. Nautiloidea and non-heteromorph Ammonoidea. – Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt in Wien, **71**: 5–99. https://www.zobodat.at/pdf/AbhGeolBA_71_0005-0099.pdf

SUMMESBERGER, H., KENNEDY, W.J. & SKOUMAL, P. (2017): Early and middle Santonian Cephalopods from the Gosau Group (Upper Cretaceous, Austria) 2. Heteromorph Ammonoidea. – Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt in Wien, **71**: 101–149. https://www.zobodat.at/pdf/AbhGeolBA_71_0101-0149.pdf

SUMMESBERGER, H., KENNEDY, W.J. & SKOUMAL, P. (2017): On late Santonian ammonites from the Hofergraben Member (Gosau Group, Upper Cretaceous, Austria). – Austrian Journal of Earth Sciences, **110**: 122–141. https://doi.org/10.17738/ajes.2017.0009 https://www.ajes.at/images/AJES/archive/Band%20110_1/summesberger__et_al_ajes_110_1.pdf

SUMMESBERGER, H., KENNEDY, W., WAGREICH, M., MAHERNDL, W. & SKOUMAL, P. (2018): Coniacian ammonites from the Gosau Group of the Salzkammergut (Austria). – Berichte der Geologischen Bundesanstalt, **128**: 152. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/BR0128_152.pdf

SUMMESBERGER, H., KENNEDY, W., WAGREICH, M., TRÖGER, K. & SKOUMAL, P. (2017): Ammonite stratigraphy of the Santonian (Upper Cretaceous) in the type area of the Gosau Group (Northern Calcareous Alps, Austria). – Berichte der Geologischen Bundesanstalt, **120**: 313. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/BR0120_313.pdf

WAGREICH, M., WOLFGRING, E. & SUMMESBERGER, H. (2017): The Gosau Group of Austria – reference sections for the Santonian-Campanian boundary in the NW Tethys and the Broinsonia parca parca bioevent. – Berichte der Geologischen Bundesanstalt, **120**: 273. https://opac.geologie.ac.at/ais312/dokumente/BR0120_273.pdf

SUMMESBERGER, H., KENNEDY, W.J., WOLFGRING, E., WAGREICH, M., TRÖGER, K.-A. & SKOUMAL, P. (2017): Integrated stratigraphy of the upper Santonian (Upper Cretaceous) Hochmoos and Bibereck Formations of the Schattaugraben section (Gosau Group; Northern Calcareous Alps, Austria). – Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt in Wien, **71**: 151–248. https://www.zobodat.at/pdf/AbhGeolBA_71_0151-0248.pdf

HYŽNÝ, M., OSSÓ, À., SUMMESBERGER, H., NEUMANN, C., JAGT, J.W.M. & VEGA, F.J. (2018): New Late Cretaceous records of *Cenomanocarcinus* (Decapoda, Brachyura, Palaeocorystoidea) from Austria and Germany. – Cretaceous Research, **87**: 218–225. https://doi.org/10.1016/j.cretres.2017.05.016

HYŽNÝ, M. & SUMMESBERGER, H. (2019): A new species of *Mesostylus* (Decapoda, Axiidea, Callianassidae) – A peep into the private life of a Late Cretaceous burrowing shrimp. – Cretaceous Research, **101**: 108–123. https://doi.org/10.1016/j.cretres.2019.04.004

ÖSI, A., SZABÓ, M., KOLLMANN, H., WAGREICH, M., KALMÁR, R., MAKÁDI, L., SZENTESI, Z. & SUMMESBERGER, H. (2019): Vertebrate remains from the Turonian (Upper Cretaceous) Gosau Group of Gams, Austria. – Cretaceous Research, **99**: 190–208. https://doi.org/10.1016/j.cretres.2019.03.001

Summesberger, H. (2019): Der versteinerte Wald von Nachod im Wiener Burggarten. – Universum, **2019**/3: 113.

Summesberger, H. & Kennedy, W.J. (Hrsg.) (2022): New results from the Coniacian and Santonian of the Gosau Group (Austria). – Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **75**: 111 S. https://opac.geologie.ac.at/wwwopacx/wwwopac.ashx?command=getcontent&server=images&value=Abh_0075_001_A.pdf

Summesberger, H., Kennedy, W.J., Wagreich, M., Skoumal, P. & Maherndl, W.-P. (2022): Coniacian Cephalopods from the Gosau Group (Upper Cretaceous, Salzkammergut, Austria). – Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt in Wien, **75**: 15–111. https://www.zobodat.at/pdf/AbhGeolBA_75_0015-0111.pdf

Summesberger, H., Kennedy, W.J., Wagreich, M., Skoumal, P., Schwaighofer, N. & Leiblfinger, A. (2022): The ammonite *Forresteria* (*Harleites*) from the Santonian Gosau Group of the Randograben (Rußbach am Pass Gschütt, Salzburg), Austria. – Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt in Wien, **75**: 5–13. https://www.zobodat.at/pdf/AbhGeolBA_75_0001-0013.pdf

Doguzhaeva, L., Summesberger, H., Brandstaetter, F., Gruber, D. & Tintori, A. (2022): Triassic coleoid beaks and other structures from the Calcareous Alps revisited. – Acta Palaeontologica Polonica, **67**/3: 655–666. https://doi.org/10.4202/app.00953.2021

Danksagung

Dank an Herrn Thomas Hofmann (GeoSphere Austria) für die Mithilfe bei Recherchen und Korrekturen.

Literatur

Harzhauser, M. (2009): Aquitanian gastropods of coastal Tanzania and their biogeographic implications for the early western Indo-Pacific. – Palaeontographica, **289**: 123–156. https://doi.org/10.1127/pala/289/2009/123

Kozur, H. & Mostler, H. (1970): Neue Conodonten aus der Trias. – Berichte des Naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck, **58**: 429–464. https://www.zobodat.at/pdf/BERI_58_0429-0463.pdf

Kroh, A. (2005): Echinoidea neogenica. (Catalogus Fossilium Austriae, 2). – lvi+210 S., Wien (Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften). https://verlag.oeaw.ac.at/produkt/catalogus-fossilium-austriae-ein-systematisches-verzeichnis-aller-auf-oesterreichischem-gebiet-festegestellten-fossilien-band-2/600470

Kroh, A. & Harzhauser, M. (2009): Dr. Ortwin Schultz zum 65. Geburtstag. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie A, **111**: 1–14. http://verlag.nhm-wien.ac.at/pdfs/111A_001014_Kroh.pdf

Schädel, M., von Eldijk, T., Winkelhorst, H., Reumer, J.W.F. & Haug, J.T. (2020): Triassic Isopoda – three new species from Central Europe shed light on the early diversity of the group. – Bulletin of Geosciences, **95**/2: 145–166. https://doi.org/10.3140/bull.geosci.1773

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: 124A

Autor(en)/Author(s): Harzhauser Mathias, Englert Anton, Feichtinger Iris, Fürst Anton, Göhlich Ursula B., Herzog-Gutsch Sonja, Kollmann Heinz Albert, Krapf Andrea, Kroh Andreas, Lukeneder Alexander, Mandic Oleg, Nichterl Thomas, Oberender Pauline, Plan Lukas, Schumacher Alice, Weinmann Anna E.

Artikel/Article: In memoriam Herbert Summesberger (1939 – 2023) 5-26